

Kime-no-Kata: Jörn Stermann-Sinsilewski und Volker Degenhart in Aktion



Freude bei den Medaillengewinnern aus Nordrhein-Westfalen: Wolfgang Dax-Romswinkel, Jörn Stermann-Sinsilewski, Volker Degenhart und Ulla Loosen (von links nach rechts)

A photograph of two men in white karate gi performing a kata move. The man in the foreground is older, with grey hair, and is looking down with a focused expression. The man behind him is younger, also with grey hair, and is looking towards the camera. They are both in a similar pose, with their hands clasped in front of their chests. The background is a blurred outdoor setting, likely a stadium or arena.

Kata-Europameisterschaften in Rijeka (Kroatien)

EM-Titel für Wolfgang Dax-Romswinkel und Ulla Loosen

Jörn Stermann-Sinsilewski und Volker Degenhart gewinnen Bronze

Wolfgang Dax-Romswinkel (Beueler JC) und Ulla Loosen (JK Hagen) bestimmten das Niveau der Kata-Europameisterschaften in Rijeka (Kroatien) in der Ju-no-Kata und wurden verdient Europameister. Schon in der Vorrunde deklassierten sie die Konkurrenz mit 21 Punkten Vorsprung, im Finale waren es wieder rund 20 Punkte, die sie vor den Zweitplatzierten standen. Damit wurden sie ihrer Favoritenrolle gerecht und verteidigten ihren Titel aus dem Jahr 2020 bravourös.

Bronze geht in der Kime-no-Kata an das Paar Jörn Stermann-Sinsilewski und Volker Degenhart (beide 1. BC Eschweiler) in der Altersklasse bis 46 Jahre. Beide zogen als Vierte ins Finale ein. Im Finale erkämpften sich Jörn Stermann-Sinsilewski und Volker Degenhart Platz drei. „Lediglich ein halber Punkt Abstand zum zweiten Platz ist ein sehr geringer Abstand“, wertet DJB-Kata-Referent Sebastian Frey das Abschneiden. „Die beiden sind nach fünf Jahren erstmals wieder ins Wettkampfgeschehen eingestiegen und haben sich hervorragend geschlagen.“ Sie haben verdient die Bronzemedaille gewonnen.

Quelle: DJB / Fotos: Boris Teofanovic

Volle Konzentration: Wolfgang Dax-Romswinkel und Ulla Loosen bei der Demonstration der Ju-no-Kata